

C. Zum Atlantischen Ocean.

Durch die Hudsons-Bai:

- a. Der **Saskatchewan**, von den Rocky-Mountains in den 60 Meilen langen Winipeg-See, dessen Abflüsse Nelson, Hill und Severn heißen.
 b. Der **Churchill** (Eishörtschill) oder **Mississippi** (d. h. „Vater der Seen“).

Unmittelbar in den Ocean münden:

- a. Der **St. Lorenzstrom**, 450 M. lang, als Abfluß der 5 Kanadischen Seen, die in 4 Terrassen über einander liegen: der Obere See (in Verbindung mit ihm der Nipigon-See), der Michigan- [Mitschigann-], der Huron- [Zuhrön-], der Erie- [Zhri-] und der Ontario-See, in den die Niagara-Fälle 160' herabstürzen.
 b. Die **Atlantischen Küstenflüsse**: Der St. Johns [sant Dschönnö]-Fluß in die Fundy-Bai, der Connecticut, Hudson [Höbbsen], Delaware [Dellewähr], der Susquehannah in die Chesapeake-Bai [Tschisäpiti-], der Potomac- und James-Fluß.

Durch den Mexikanischen Meerbusen:

- a. Der **Mississippi** (d. h. „Vater der Flüsse“), 890 M. lang, aus dem Itasca-See, 1575' hoch, nimmt auf:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| Links. | Rechts. |
| 1) Illinois [Illineüs]. | 1) Den Missouri bei St. Louis. |
| 2) Ohio [Obrio], 250 M. lang, mit dem | 2) Den Arkansas. |
| Tennessee [Tennessee], links. | 3) Den Red River (rothen Fluß). |
- b. Der **Rio del Norte**, 360 M. lang.

Durch das Antillen-Meer.

- a. Der **S. Juan** [Chuan], aus dem Nicaragua-See.
 b. Der **Atrato**, in die Bucht von Darien.
 c. Der **Magdalenenfluß** mit dem Cauca.

Unmittelbar zum Atlantischen Ocean:

- a. Der **Orinoko**, 300 M. lang (die Quellen vermutlich zwischen 2° und 3° nördl. Br. und 46° westl. L.); links mit: Guaviari, Meta und Apure; durch die Bifurkation des Orinoko (der eine Zweig heißt Cassiquiare) steht er in Verbindung mit dem Rio Negro und
 b. dem **Amazonenstrom**, der, aus dem Lauricocha-See [Laurikotscha] auf den Anden entspringend, 770 M. lang, bis zur Einmündung des Ucayale Marañon [Mararjon], bis zu der des Madeira Solimões heißt. Zwei Mündungsarme: der nördliche, vom Aequator durchschnitten, 12 M. breit, der südliche, Para, 5 M. breit, nimmt den Tocantins und den Araguay auf.
 c. Die Küstenflüsse der Guiana: **Essequibo** [Essekibo], **Demerary**.
 d. Der **S. Francisco**, 390 M. lang, vom Brasilianischen Hochlande.
 e. Der **Rio de la Plata**, 480 M. lang, aus dem Paraguay, mit den Nebenflüssen rechts: Pilcomayo und Bermejo, und aus dem Paraná; im Mündungsgebiet der Uruguay.

Die Bevölkerung (84 Mill.) besteht aus Ureinwohnern der kupferfarbenen Race, aus etwa 44 Mill. Weißen, zur kleineren Hälfte mit englischer, zur größeren mit romanischer Sprache; etwa 7 Mill. bilden die aus Afrika eingeführten Neger, von denen unter andern die in den Vereinigten Staaten frei sind.